

# Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	10
1.1 Sozialwissenschaftliche Zugänge zu Vulnerabilität	14
1.2 Fragestellung und theoretische Bezüge	19
1.3 Auswahl der Fallstudien	23
1.4 Aufbau der Arbeit	27
1.5 Methodisches Vorgehen und Geltungsanspruch	28
2 „Globaler“ Klimawandel? – Zur Kritik aktueller Problemkonstruktionen und Lösungsansätze	32
2.1 Der Klimawandel aus der Perspektive sozialer und struktureller Ungleichheiten	34
2.1.1 Treibhausgasemissionen als Ursache ungleicher Problemverantwortung	34
2.1.2 Sozial ungleiche Vulnerabilitäten und ihre Folgewirkungen	39
2.1.3 Wissensasymmetrien im Nord-Süd-Kontext	43
2.1.4 Machtverhältnisse in der internationalen Klimapolitik	49
2.1.5 Der Klimawandel – ein komplexes sozial-ökologisches Krisenphänomen	51
2.2 Problemlösung Anpassung: Konzeptualisierungen und Strategien	52
2.2.1 Anpassung in der internationalen Klimapolitik	53
2.2.2 Anpassung in der internationalen Entwicklungspolitik	63
2.3 Zusammenfassende Bewertung und Begründung einer gesellschaftstheoretisch verankerten Analyseperspektive	68
3 Zur gesellschaftstheoretischen Einordnung von Vulnerabilität	74
3.1 Gesellschaftliche Naturverhältnisse und die Politische Ökologie von Vulnerabilität	76

3.1.1	Gesellschaftliche Naturverhältnisse	76
3.1.2	Politische Ökologie und die Bedeutung räumlicher Skalen	83
3.2	Soziale Ungleichheiten, multidimensionale Armut und Zugangsrechte	87
3.3	Zur Rolle des Politischen – die Bedeutung von Demokratie, politischer Macht und Partizipation	93
3.3.1	Partizipation – eine demokratietheoretische Bestimmung	94
3.3.2	Räume der Partizipation als Räume sozialer Machtverhältnisse	101
3.4	Vulnerabilität erklären: Analytisch-methodische Schlüsse	107
4	Komplexe Vulnerabilitäten – die Fallstudie León/Chinandega in Nicaragua	112
4.1	Rahmenbedingungen von Vulnerabilität in Nicaragua	116
4.1.1	Makro- und sozioökonomische Wandelprozesse nach 1990	116
4.1.2	Politisch-institutioneller Wandel und formale Demokratisierung	119
4.2	Klimawandel und Klimavariabilitäten in Nicaragua	123
4.2.1	Klimavariabilitäten: <i>El Niño</i> und <i>La Niña</i>	126
4.2.2	Hurrikan <i>Mitch</i>	128
4.3	Zur Kontextualisierung von Vulnerabilität: sozial-ökologische, soziale und politische Dimensionen	130
4.3.1	Sozial-ökologische Dimensionen	131
4.3.2	Soziale Dimensionen	138
4.3.3	Politische Dimensionen	142
4.4	Handeln im Kontext komplexer Vulnerabilitäten: Lokale Spielräume und Strategien	156
4.5	Politische Lösungsstrategien: Anpassungspolitik in Nicaragua	160
4.5.1	Kontroverse Problemzuschreibungen und Öffentlichkeit	161
4.5.2	Anpassung an die Folgen des Klimawandels – Programme und Prozesse	165
4.6	Komplexe Vulnerabilitäten – eine Zusammenführung	168

5	Komplexe Vulnerabilitäten – die Fallstudie Morogoro in Tansania	174
5.1	Ökonomische, soziale und politische Rahmenbedingungen von Vulnerabilität in Tansania	178
5.1.1	Makro- und sozioökonomische Wandelprozesse seit der Unabhängigkeit	178
5.1.2	Politisch-institutioneller Wandel und „demokratische Erneuerung“	182
5.2	Klimawandel und Klimavariabilitäten in Tansania	189
5.2.1	Der Klimawandel – Szenarien, Prognosen und Folgen	189
5.2.2	Klimavariabilitäten	192
5.3	Zur Kontextualisierung von Vulnerabilität: sozial-ökologische, soziale und politische Dimensionen	194
5.3.1	Sozial-ökologische Dimensionen	194
5.3.2	Soziale Dimensionen	204
5.3.3	Politische Dimensionen	209
5.4	Handeln im Kontext komplexer Vulnerabilitäten: Lokale Spielräume und Strategien	220
5.5	Politische Lösungsstrategien: Anpassungspolitik in Tansania	225
5.5.1	Kontroverse Problemzuschreibungen und Öffentlichkeit	226
5.5.2	Anpassung an die Folgen des Klimawandels – Programme und Prozesse	229
5.6	Komplexe Vulnerabilitäten – eine Zusammenführung	233
6	Vulnerabilität und die Bedeutung des Politischen – Zusammenführung empirischer Ergebnisse und theoretisch-konzeptionelle Reflexionen	240
6.1	Nicaragua – Tansania: Vergleichende Überlegungen	241
6.1.1	Übergeordnete Unterschiede und Gemeinsamkeiten: Klimawandel und historisch spezifische Strukturbedingungen	241
6.1.2	Vulnerabilität als Ausdruck gesellschaftlicher Naturverhältnisse	243
6.1.3	Die soziale Vermittlung von Vulnerabilität	247
6.1.4	Der politische Gehalt von Vulnerabilität	251

6.2 Theoretisch-konzeptionelle Schlussfolgerungen: Ansatzpunkte und Herausforderungen für die Analyse von Vulnerabilität	262
6.2.1 Historizität	265
6.2.2 Kontextualität	266
6.2.3 <i>Scale matters!</i> – Zur Bedeutung räumlicher Skalen für die Analyse von Vulnerabilität	267
6.2.4 Das Politische fokussieren	268
6.3 Ausblick	270
Abkürzungsverzeichnis	273
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	275
Interviewverzeichnis	276
Interviews und Gespräche in Nicaragua	276
Interviews und Gespräche in Tansania	277
Literatur	279